

AUS DER VERMITTLUNGSPRAXIS



VORTRAGSREIHE ZUM THEMA FILM-BILDUNG KUNST UND IHRE VERMITTLUNG AN DER LEUPHANA

Diese neue Vortragsreihe, wird zukünftig das Semester im Fach Kunst begleiten. Sie bildet einen Rahmen, in dem ein diskursiver Austausch zwischen universitärer Lehre, den Studierenden und der alltäglichen Vermittlungspraxis an und außerhalb von Schule stattfindet. Die eingeladenen Referentinnen und Referenten berichten aus Ihrer Praxis, dem Feld der Kunstpädagogik, der Kunstvermittlung, der Kunst und dem Film. Dabei kommen Fragen zur theoretischen Fundierung der eigenen Vermittlungsarbeit und die Orientierung an der Kunst/dem Film ebenso zur Sprache, wie die konkreten Probleme aber auch Chancen des schulischen Lebens.

FILM-BILDUNG. GRUNDZÜGE EINER ÄSTHETISCH- KÜNSTLERISCHEN FILMVERMITTLUNG

MANUEL ZAHN

22.11. 18:30 UHR RAUM 109/110 HAUS 16

Der Vortrag befragt das komplexe Verhältnis von Film und Bildung vor dem Hintergrund des aktuellen bildungstheoretischen Diskurses. Dieser richtet seine Aufmerksamkeit in Absetzung zum instrumentellen Verständnis von Medien wie dem Film auf dessen Medialität als bildende Dimension: Was ist die spezifische Medialität des Films? Welcher wirklichkeitsgenerierende Status kommt dem Film zu? Welchen Einfluss hat der Film auf die Welt- und Selbstverhältnisse der Menschen in unserer mediatisierten Gesellschaft? Wie bildet der Film?
Entlang dieser Fragen wird ein Konzept ästhetisch-künstlerischer Filmvermittlung skizziert, das den Film als Kunstform versteht, die sich wiederum nur angemessen in ästhetisch-künstlerischen Reflexions- und Verfahrensweisen vermitteln lässt.

Manuel Zahn M.A. (*1974): Erziehungswissenschaftler. Promotionsstipendiat der Universität Hamburg mit einer Dissertation zum Thema „Film-Bildung“. Lehrbeauftragter der Universität Hamburg. Freier Mitarbeiter der [FuL] Forschungs- und Le[]rstelle, Kunst - Pädagogik - Psychoanalyse an der Universität Hamburg, des *Metropolis-Kinos* (Hamburg) und der *KurzFilmSchule* (Hamburg). Mitbegründer der Assoziation *Psychoanalyse und Film* (Hamburg/Osnabrück).